



Zitat des Tages
„Dann passt ein Herr Tappeser in Tübingen auf Herrn Glaser in Biberach auf, damit der auf Herrn Tappeser in Schemmerhofen aufpasst.“

Der noch amtierende Landrat Heiko Schmid über die künftigen Besetzungen im Schemmerhofer Rathaus und dem Biberacher Landratsamt. • SEITE 16

Einkaufsnacht mit vielen Facetten

Viele Besucher kommen zum Bummel nach Biberach – Lob für Aktionen auf der Baustelle

Von Gerd Mägerle

BIBERACH - Kunstvolle Beleuchtung, eine ungewöhnliche Baustelle, Akrobatik, Feuer und nicht zuletzt die trockene Witterung haben die lange Einkaufsnacht am Freitagabend in Biberach zu einem Erfolg werden lassen. Über den gesamten Abend waren viele Besucher in der Altstadt und in den Geschäften unterwegs. Die veranstaltende Werbegemeinschaft zieht eine positive Bilanz.

Bereits am frühen Abend säumten zahlreiche Menschen den Marktplatz, wo verschiedene Foodtrucks standen, die unterschiedlichste Speisen und Getränke anboten. Zwischen Stadtpfarrkirche und Rathaus hatten die TG-Kids ein Luftakrobatik-Stativ aufgebaut. Am Vertikaltuch zeigten dort unter anderem die 18 und 17 Jahre alten Schwestern Marie und Nina Beck akrobatische Vorführungen mehrere Meter über dem Boden. Beklatscht wurden sie dabei von einer größeren Zuschauermenge, die ihnen staunend dabei zusah. Seit rund zehn Jahren betreiben die beiden jungen Frauen bereits Luftakrobatik, wie sie erzählten.

Diverse Geschäfte hatten den Kundinnen und Kunden an diesem Abend sprichwörtlich den roten Teppich ausgerollt und lockten im Inneren mit Fingerfood, einem Glas Sekt oder Musik. Am Kesselplatz sorgte ein DJ für Musik. Dass es an diesem Abend kühl und trocken war, dürfte vor allem Modehändler gefreut haben. Gilt eine solche Witterung doch als ideal, um die aktuelle Wintermode an die Frau und den Mann zu bringen.

Nach Einbruch der Dunkelheit kamen auch die geschwungenen Lichtobjekte und Leuchtkegel auf dem Marktplatz und in den Gassen zur Geltung und tauchten die Umgebung in ein warmes Licht. Wie bei den Einkaufsnächten bereits Tradition, erstrahlten auch diesmal verschiedene Hausfassaden in kunstvoller Beleuchtung, darunter die Gutermann'schen Häuser sowie das Modengeschäft Warth am Marktplatz. Für Hobbyfotografen waren das lohnende Motive und auch so manches Smartphone wurde gezückt.

Trotz Energiekrise und steigenden Stromkosten hatte sich die Werbegemeinschaft für die Beleuchtungsaktion entschlossen. Der Großteil der Besucher schien sich über diese leuchtende Ablenkung vom



Großer Spaß für Kinder: Beim Bettenhaus Schoop durften sie ihr eigenes Federkissen füllen ... FOTOS: GERD MÄGERLE



... und auch in der Wielandstraße bediente junges Personal die Baumaschinen der Firma GM – natürlich unter fachkundiger Aufsicht.

derzeit krisengeprägten Alltag zu freuen. Wer es etwas ruhiger mochte, konnte in der Stadtpfarrkirche dem Gesang des Chors Belcanto oder der Orgelmusik lauschen.

Besonders viel geboten war diesmal im Bereich Consulentengasse/

ßen Holzkiste wurden die Federn mit einem „Staubsauger“ direkt in den Kissenbezug geblasen, der dann im Geschäft zugenäht wurde.

Vor dem Café Weichardt ging die Straßenbaustelle an diesem Freitagabend in eine besondere Nachtschicht. Die Biberacher Baufirma GM strahlte nicht nur ihre Baumaschinen in bunten Farben an, Kinder durften dort auch selbst mal ans Steuer. Zwei Minibagger, eine kleine Walze und ein Gehwegfertiger standen im Mittelpunkt bei den kleinen Maschinenführern, die unter Aufsicht die Knöpfe drücken und die schweren Baumaschinen bewegen durften. So mancher Papa setzte sich gleich mit dazu.

„Für uns ist das eine tolle Möglichkeit, zu zeigen, was sich bei der Umgestaltung der Straße bereits alles getan hat“, sagte Alexander Schumacher, technischer Leiter bei GM. Und für mögliche künftige Fachkräfte hatte die Firma auch noch Infomaterial dabei. GM-Geschäftsführer Andreas Braun lobte die Anlieger von Consulentengasse und Wielandstraße für ihre Kooperation während der Bauzeit sowie Matthias Walterspiel, Inhaber des Bettenhauses Schoop, für seine Idee, die Baustelle an diesem Abend zu einer Art „Spielplatz“ zu machen.

Wem die Kälte an diesem Abend zu schaffen machte, der war zu später Stunde vor dem Tweety gut aufgehoben. Die Gruppe Biberfunkeln, die zur TG Biberach gehört, zeigte in perfekter Choreografie zur Musik eine beeindruckende Feuershow. Neben Feuerpuckeln gab es auch Feuerfächer, Feuerzöpfe und brennende Hula-Hoop-Reifen zu sehen. Seit knapp vier Jahren gibt es die Gruppe um Jürgen Hotz, die sowohl bei Familien- und Firmenfeiern, aber auch bei Ritterturnieren auftritt.

Die Vertreter der Werbegemeinschaft, Friedrich Kolesch und Günter Warth, zeigten sich am Ende des Abends zufrieden mit dem Verlauf. „Was in der Consulentengasse durch Matthias Walterspiel und GM auf die Beine gestellt wurde, war sensationell“, so Kolesch. Auch der Besucherzuspruch sei annähernd wieder wie vor Corona gewesen. „Wir hatten bereits früh am Abend schon sehr viele Gäste in der Stadt“, sagte Warth.

Weitere Fotos gibt es unter schwabisches.de in der Rubrik „Biberach“.

ANZEIGE

Stroppel
 REIFEN · RÄDER · AUTO-SERVICE
 jetzt Angebote
 Tel. 07351 34880
 Biberacher Str. 28 88444 Ummendorf

Es gibt höhere Zuschüsse für Bühnenproduktionen

BIBERACH (gem) - Biberacher Vereine und Stiftungen erhalten für Bühnenproduktionen und besonders herausragende Veranstaltungen in der Stadthalle ab 2023 einen höheren Zuschuss. Dies hat der Hauptausschuss beschlossen.

Bereits zum 1. September 2022 wurden die Benutzungsentgelte für die Stadthalle erhöht. Deshalb wird zum Jahreswechsel nun der Zuschuss für die Vereine mit großen Bühnenproduktionen angepasst. Dies betrifft in erster Linie den Dramatischen Verein, die Jugendkunstschule, die Schützendirektion (Schützentheater) und den Verein Biberacher Filmfestspiele. Deren Zuschüsse für Veranstaltungen und die notwendigen Proben in der Stadthalle erhöhen sich um 100 bis 650 Euro, je nach technischem Aufwand. Mit den betreffenden Vereinen seien die jeweiligen Beträge im Vorfeld abgestimmt worden, so Kulturdezernent Jörg Riedlbauer.

Die Summe der Zuschüsse erhöht sich für die Stadt von bislang 180 500 Euro auf 199 000 Euro. Bei den Stadträten stieß dieses Vorgehen auf Zustimmung.



Der Hauptausschuss beschließt höhere Zuschüsse für kulturelle Aktivitäten.

FOTO: DANIEL REINHARDT/DPA

ANZEIGE

Bad Wurzach
natürlich . offen
 Gesund- und Aktivtag
 verkaufsoffener Sonntag
09.10.
 12-17 Uhr
 • Vorträge und Aktivprogramm
 • Bauernmarkt auf dem Klosterplatz
 • Flohmarkt in der Breite
 • Öffnung des Einzelhandels
 Bad Wurzach
 HGV
 Weitere Details zum Programm:
www.bad-wurzach.de/veranstaltungen

Guten Morgen!

Frühstück mit Bibbern

Wir müssen alle sparen. Vor allem Energie. Also bleibt bei meiner Freundin die Gasheizung bis auf Weiteres aus. Tapfer zieht sie sich einen Pullover über, obwohl ja erst September ist und draußen noch die Sonne scheint. Selbst eine Strickjacke liegt bereit. Doch als sie sich morgens zum Frühstück an den Esstisch setzt, bibbert sie. Ganze 18 Grad zeigt das Thermometer im Wohnzimmer an. Mit kalten Fingern versucht sie, die aufgrund der noch kühleren Küche ebenfalls kalte Butter aufs frische Brot zu streichen. Vielleicht sollte ich mehr Zeit am Schreibtisch verbringen, grübelt sie. Denn der steht zwei Etagen höher in der Dachschräge. Und da Wärme bekanntlich aufsteigt, ist es dort zwischen Notebook und Monitor gute drei Grad wärmer.

Es bietet sich aber noch eine Alternative an. Denn als sie in den Keller geht, um ein neues Glas Marmelade zu holen, fällt auch dort der Blick aufs Thermometer: Das zeigt in dem gut isolierten, weil heizungslosen Untergeschoss auch immerhin fast 20 Grad an. Wieder am Esstisch, bleiben die Finger kalt. Frühstück künftig also zwischen Kartons und Regalen im Keller oder am warmen Arbeitsplatz? Oder doch lieber wenigstens am Morgen sich für zwei Stunden Gas gönnen? Die klammen Finger sprechen eine klare Sprache ... (sz)



Akrobatik vor dem Rathaus: Marie und Nina Beck begeisterten die Besucher mit ihrer Vorführung am Vertikaltuch.

So erreichen Sie uns

Kundenservice
www.schwabisches.de/service
 Aboservice 0751/2955-5555
aboservice@schwabisches.de
 Private Anzeigen 0751/2955-5444
 Redaktion & Leserbrief
redaktion.biberach@schwabisches.de
 07351/5002-60
 Gewerbliche Anzeigen
anzeigen.biberach@schwabisches.de
 Postanschrift Marktplatz 35,
 88400 Biberach

ANZEIGE

<p>JORDAN-APOTHEKE BIBERACH Apotheker Bernhard Mader e.K.</p> <p>Mo - Fr 8.00 - 18.15 Uhr Sa 8.00 - 13.00 Uhr</p> <p>88400 Biberach/Riß Ulmer-Tor-Straße 3-7 Telefon: 0 73 51/7 39 00 Telefax: 0 73 51/1 37 88 www.jordan-apotheke-biberach.de</p>	<p>WIELAND-APOTHEKE BIBERACH Apotheker Bernhard Mader e.K.</p> <p>Mo - Fr 8.15 - 12.30 Uhr · 14.00 - 18.15 Uhr Sa 8.15 - 12.30 Uhr</p> <p>88400 Biberach/Riß Berliner Platz 1 Telefon: 0 73 51/26 06 Telefax: 0 73 51/2 47 57 www.wieland-apotheke.com</p>	<p>STADT-APOTHEKE BIBERACH Apotheker Bernhard Mader e.K.</p> <p>Mo - Fr 8.00 - 18.30 Uhr Sa 8.00 - 13.00 Uhr</p> <p>88400 Biberach/Riß Marktplatz 47 Telefon: 0 73 51/1 50 30 Telefax: 0 73 51/15 03 30 www.stadt-apotheke-biberach.de</p>
---	--	--

Geräte-Prüfung Blutdruckmessgeräte (aller Hersteller) **Preis: 12,50 €**

Mittwoch, 19. Oktober 2022

Prüfungsinneur Herr Oelkers testet Ihr Gerät.

Geben Sie bitte Ihr Messgerät mit Bedienungsanleitung bis zum Dienstag, den 18. Oktober 2022 in der Jordan-, Stadt- oder Wieland-Apotheke ab. Ihr Gerät steht Ihnen am Donnerstag, den 20. Oktober 2022 ab 9.00 Uhr wieder zur Verfügung.

10 % Rabatt*

*gegenüber dem bisherigen Verkaufspreis auf bis zu 3 Artikel Ihrer Wahl

Gilt nicht für rezeptpflichtige Artikel, Zuzahlungen, Rezeptanteile und bereits im Preis gesenkte Artikel. Nicht kombinierbar mit anderen Rabatten, pro Person und Einkauf ein Gutschein.

Einzulösen in der Jordan-, Wieland- und Stadt-Apotheke, Biberach. Gültig im Monat Oktober 2022

biberCard

PAyBACK

Ihre LindaAPP